

# Ganz weit von zu Hause

Für alle ab 6 Jahren

Ein Clowns- und Puppenspiel mit Musik



**Inhalt:** Drei Clowns erzählen mit ihren Instrumenten, mit Puppen, Donner- schlag und Mondenschein eine Ge- schichte über's Ankommen, Fremdsein, Freunde finden und über die Sehnsucht nach Hause.

„Ihr habt einen neuen Mitschüler“, sagt die Lehrerin. „Er heißt Tamdin und ist von weit hergekommen, aus einem fer- nen, wunderschönen Land, aber jetzt herrscht dort Krieg, deshalb wird Tam- din eine Weile bei uns bleiben.“

Aber nicht alle Leute in der Stadt sind den Flüchtlingen freundlich gesonnen. Eines Nachts wird das Schiff, auf dem die Flüchtlinge wohnen, angezündet. Daraufhin verkündet der Bürgermeister der Stadt, dass die Menschen vom Schiff Wohnungen und Arbeit bekom- men sollen, Kinder ohne Eltern werden im Heim untergebracht.

Aber Tamdin will nicht ins Heim, er will auch nicht mehr in die Schule gehen. Er muss zurück und herausfinden, was aus seinen Eltern geworden ist. Er fin- det ein Versteck und Freunde, die ihm helfen.

## Presse

Für Schulklassen der 1.bis 3. Stufe spielen die drei Darsteller eindrucksvolles und einfühlsames Theater... (*Hamburger Abendblatt*, 7. Juni 2004)

## Technik

Bühne: 6m Breite, 5m Tiefe, 3m Höhe  
Zuschauerraum: verdunkelt,  
ansteigende Sitzreihen,  
bzw. Bühnenpodest 50 cm  
Stromanschluß: Ton 230 Volt, Licht 230 Volt  
Aufbau/ Abbau: 3 Stunden/1 Stunde

---

Idee und Spiel: Sabine Zinnecker,  
Dröte, Mandoline  
Angie Driesnack-Zendeh,  
Violine  
Dietmar Staskowiak,  
Klavier, Akkordeon

Ausstattung: Sabine Zinnecker  
Spieldauer: 50 Minuten  
Zuschauer: max. 150

Zuschauer: max.120

---

